

Schock in Lichterfelde: Rechtsextremer Angriff auf SPD-Mitglieder!

Polizei ermittelt nach rechtsextremistischem Angriff auf SPD-Mitglieder in Lichterfelde. Verkehrsunfall in Kreuzberg bleibt ebenfalls ein Thema.

Am 14. Dezember 2024 wurde ein mutmaßlich rechtsextremistisch motivierter Angriff auf Mitglieder der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) in Berlin Lichterfelde verübt. Dies geschah an einer Bushaltestelle in der Lankwitzer Straße, und die Polizei Berlin bittet nun um Hilfe zur Aufklärung des Vorfalls. Zeugen werden gebeten, ihre Beobachtungen über ein neu eingerichtetes Hinweisportal des Landeskriminalamtes zu melden, wie auf berlin.de berichtet wird.

Gleicher Tag, andere Ecke: In Kreuzberg kam es zu einem spektakulären Verkehrsunfall. Gegen 21 Uhr krachten zwei Fahrzeuge auf der Rudi-Dutschke-Straße Ecke Markgrafenstraße zusammen, während sie mit überhöhter Geschwindigkeit unterwegs waren. Ein 22-jähriger Audi-Fahrer ignorierte die Verkehrsregeln, als er mit stark überhöhter Geschwindigkeit in die Kreuzung raste und mit einem VW eines 27-Jährigen kollidierte, der aus der Markgrafenstraße kam. Die Wucht des Aufpralls schleuderte den Audi gegen ein Stoppschild. In dem Audi saßen vier Passagiere, während im VW drei weitere Personen mitfuhren. Insgesamt mussten zwei Menschen, ein 17-Jähriger und ein 52-Jähriger, mit ernsthaften Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden, wie verkehrslage.de berichtet. Die Straße blieb bis kurz vor Mitternacht gesperrt, während der Verkehrsunfallkommando der Polizei den Unfallort bearbeitete.

und die Fahrzeuge beschlagnahmte.

Die beiden Fahrer stehen nun im Verdacht, ein verbotenes Kraftfahrzeugrennen veranstaltet zu haben. Ermittlungen der Polizeidirektion 5 (City) sind im Gange, um den genauen Hergang des Unfalls zu klären. Zusätzlich wurde zudem festgestellt, dass zwei Fahrräder durch den Unfall beschädigt wurden. Die nächtliche Sperrung der Rudi-Dutschke-Straße sorgte für erhebliche Verkehrsbehinderungen in der Umgebung.

Details	
Quellen	• www.berlin.de • www.verkehrslage.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de